

164. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Projektmitarbeiter/in am Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung im Department Mineral Resources Engineering - Referenznummer: 1608WPE

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Projektmitarbeiter/in am Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung im Department Mineral Resources Engineering zum ehestmöglichen Zeitpunkt in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 2.696,50 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Forschungsziel: Das Ziel des Forschungsprojektes ist es, in Zusammenarbeit mit einem namhaften Chemiebetrieb (Hochleistungshalbleitertechnik) und einer Maschinenbaufirma (Aufbereitungstechnik) die Weiterentwicklung eines Zerkleinerungsaggregates bis zur industriellen Einsatztauglichkeit in den weltweiten Produktionsstätten des Unternehmens voranzutreiben. Hierbei sollen vor allem die geometrischen und materialspezifischen Einflüsse der Konstruktion auf den Zerkleinerungsprozess sowie die Produktqualität dokumentiert und verbessert werden. Die spezielle Herausforderung ist hier durch die große Härte des zu zerkleinernden Halbleitergrundstoffs (Silizium) gegeben. Nach einer Einarbeitung in den Ist-Zustand der Entwicklung und der Ableitung des neuen Designs des Zerkleinerungsaggregates sind systematische Versuche an einem Prototypen angedacht. Hierbei sollen messtechnisch (ggf. auch numerisch) die dynamischen Vorgänge im Zerkleinerungsraum aufgezeichnet wie auch die Güte der Zerkleinerungsprodukte bewertet werden, um den Zerkleinerungsvorgang zu optimieren.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Universitätsausbildung (Dipl.-Ing. bzw. MSc.), vorzugsweise aus den Bereichen „Allgemeiner Maschinenbau“, „Rohstoffverarbeitung“, „Aufbereitung und Veredlung“, „Mechanische Verfahrenstechnik“ oder „Rohstoffgewinnung und Tunnelbau“. Bei männlichen Bewerbern wird ein abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst vorausgesetzt.

Zusatzerfordernisse: Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Mehrwöchige Forschungsaufenthalte im grenznahen Ausland sind angedacht. Daher werden Reisefreudigkeit, sowie der feste Wille zum Verfassen einer Dissertation und die Bereitschaft zur Mitarbeit in Lehre, Forschung bei Drittmittelprojekten (Auftrags- und Antragsforschung) und der Lehrstuhladministration vorausgesetzt. Erfahrungen im aufbereitungstechnischen Labor- und Technikumsbetrieb oder in der Modellierung/Simulation oder der Messtechnik sind von Vorteil.

Gewünschte Eigenschaften: Eigeninitiative und –Verantwortung, gute Kommunikationsfähigkeit mit den Mitarbeitern des Forschungspartners, des Lehrstuhls, Departments, Universität und Kunden; organisatorische Fähigkeiten.

Referenznummer: 1608WPE

Ende der Bewerbungsfrist: 06.09.2016

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <http://www.unileoben.ac.at/index.php?id=2780>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben. Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.